

www.eppenheim.de
eppenheimernachrichten@eppenheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 12
26. März 2021

Stadtverwaltung Eppenheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppenheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppenheim.de**



Corona Testzentrum Eppenheim

**Corona-Schnelltests
im Foyer der
Rudolf-Wild-Halle
Alle Infos auf Seite 7**



Eppenheim putzt sich raus!
Alle Infos Seite 9



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

Impfungen für über 70-Jährige in der Rudolf-Wild-Halle nun möglich



Für Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahren besteht nun die Möglichkeit, sich durch den Einsatz eines mobilen Impfteams des Landratsamtes **am 10. und 11. April beziehungsweise am 15. und 16. Mai (Zweitimpfung)** in Eppenheim gegen Covid-19 in der Rudolf-Wild-Halle impfen zu lassen. Rund 280 Impfungen mit dem Impfstoff des Herstellers Moderna können an den beiden Tagen durchgeführt werden.

„Grundsätzlich kann jeder über 70 dieses Angebot annehmen. Aufgrund der kontingentierten Plätze würde ich mir aber wünschen, dass allen voran die Bürgerinnen und Bürger, die mobilitätseingeschränkt sind und nicht den Weg in eines der Impfzentren auf sich nehmen können, von diesem Angebot Gebrauch machen,“ so Bürgermeisterin Patricia Rebmann.

Die Einrichtung eines temporären Impfzentrums in der Rudolf-Wild-Halle ist ein sehr guter Schritt, um so vielen Menschen wie möglich schnell Zugang zu einer Impfung zu verschaffen“, ergänzte Rebmann.

Wer bereits einen Termin für eine Impfung in einem der Kreisimpfzentren gebucht hat, möge den Impftermin dort bitte unbedingt wahrnehmen.

Einen Impftermin können Sie wie folgt buchen:



Online: Terminbuchungsservice der Stadt Eppenheim unter www.eppenheim.de/impfung oder Sie scannen diesen QR-Code:

**Telefonisch:
Mo., Di., Do., Fr.: 10 bis 12 Uhr und Mi.: 14 bis 16 Uhr unter
06221 794-401 oder 06221 794-403.**

SCAN ME

Die Terminbuchung ist bis 6. April 2021 möglich.

Aus organisatorischen Gründen wird bei der Buchung des ersten Impftermins automatisch ein Termin für die Zweitimpfung zur selben Uhrzeit zugewiesen.

Beispiel: Sie buchen online Ihren ersten Impftermin am Samstag, 10.04. um 12:00 Uhr so ist Ihr zweiter Impftermin am Samstag, 15.05. um 12:00 Uhr. Eine Abweichung von dieser Regelung ist leider nicht möglich.

Nach der Buchung erhalten Sie eine Terminbestätigung. Zum Impftermin müssen Sie dann Ihren Impfpass (sofern vorhanden) und Ihren Personalausweis mitbringen. Allgemeine Informationen zur Impfung finden Sie auf der Internetseite des Robert Koch-Institut unter www.rki.de.

Die Stadtverwaltung Eppenheim bittet um rege Nutzung dieses Angebotes.

Foto: Symbolbild Pixabay

Notrufe

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| Feuerwehrhaus | 76 76 30 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Eppelheim | 76 63 77 |
| Polizeirevier Heidelberg Süd | 3 41 80 |
| Krankentransporte | 1 92 22 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| tierärztlicher Notdienst | 166 800 |
| zahnärztlicher Notdienst | 5 63 98 63 |
| Kinderschutz-Notruf | 112 |
| Giftzentrale Ludwigshafen | 0621/50 34 31 |
| Stadtwerke Heidelberg, | |
| Wasser, Strom, Gas | 06221/513-2060, -2090, -2030 |
| Friedhof | 0174 3461536 |

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb !

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

| | |
|--|-----------------------------|
| Bauamt | 794-602 |
| Bauhof | 794-610 |
| Bürgeramt | 794-120/121/122/123/124/125 |
| Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein | |
| Sozialamt | 794-120/-121/-125 |
| Friedhofsamt | 794-605 |
| Gewerbeamt | 794-111 |
| Grundbucheinsichtsstelle | 794-154 |
| Kasse | 794-217 |
| Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer | 794-204, 794-206 |
| Wasser- und Abwassergebühren | 794-205 |
| Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle | 794-402 |
| Personal | 794-410/-411/-412/-414 |
| Sekretariat Bürgermeisterin | 794-101 |
| Standesamt | 794-113/131 |
| Rentenstelle | 794-113/131 |
| Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice | 794-110 |

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
 Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

| | |
|--|--------------------------|
| Theodor-Heuss-Grundschule , | |
| Frau Schöffner | 794-145 |
| Kernzeitbetreuung | 0176 12013864/7 57 06 92 |
| Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison | 76 33 01 |
| Humboldt-Realschule , Frau Back | 76 33 43 |
| Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher, | 76 55 00 |
| Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1 | |
| Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz | 7191598 |
| Kinderkrippe Frau Aldinger | 7191522 |
| Kommunale Kindertagesstätte | |
| Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20 | |
| Michaela Neuer | 79 41 70 |
| Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume , | |
| Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ | 76 52 50 |
| Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross | 76 52 90 |
| Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel , | |
| Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer | 75 70 50 |

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
 Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
 Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
 Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
 und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
 Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
 Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR

Zentrale: **0 72 61/931-0**
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 26.03.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Samstag, 27.03.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Sonntag, 28.03.

Kurfürsten-Apotheke, Bahnhofstr.1, HD-Weststadt, Tel. 22617

Montag, 29.03.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Dienstag, 30.03.

Easy-Apotheke, Bahnhofstr. 36, HD-Weststadt, Tel. 9 98 92 70

Mittwoch, 31.03.

Apotheke im Stadtmarkt, Im Weiher 14, HD-Handschuhsheim, Tel. 5029790

Donnerstag, 01.04.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 22. März 2021 -

Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom 22. März 2021 nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe von Beschlüssen

In der Sitzung vom 22. Februar 2021 lehnte der Gemeinderat den Verkauf einer gemeindeeigenen Immobilie ab.

Barrierefreier Ausbau der Endhaltestelle „Kirchheimer Straße“ – Bericht der rnv

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen vom Bericht der rnv zum barrierefreien Ausbau der Endhaltestelle „Kirchheimer Straße“.

Die Mitglieder des Gremiums stimmten bei einer Gegenstimme dem barrierefreien Ausbau der Endhaltestelle zu.

Bebauungsplan „Sondergebiet Gewann Lochäcker“ Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Gewann Lochäcker“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) wurde abgelehnt.

Die Abstimmung erfolgte namentlich.

Spendenannahme

Das Gremium stimmte einstimmig zwei Spenden in Höhe von 122,75 € von zwei Spendern zu. Eine Spendenliste lag dem Gremium vor.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

Montag, dem 29. März 2021 um 19:00 Uhr

in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | Genehmigung der Niederschrift |
| TOP 1.1 | Genehmigung der Niederschrift vom 18.01.2021 |
| TOP 1.2 | Genehmigung der Niederschrift vom 08.02.2021 |
| TOP 2 | Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB |
| TOP 2.1 | Errichtung von zwei Dachgauben |
| TOP 2.2 | Errichtung einer Einfriedung und Nutzung einer Freifläche als Abstellplatz für Pkw |
| TOP 2.3 | Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses – Tekturplanung |
| TOP 2.4 | Nutzungsänderung bestehender Räume in Wohnraum für Bereitschaftspersonal |

- | | |
|----------------|---|
| TOP 2.5 | Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage |
| TOP 2.6 | Nutzungsänderung von Büroräumen in ein Schlaf-labor |
| TOP 3 | Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. §§ 34 BauGB |
| TOP 3.1 | Nutzungsänderung von Gewerberäumen zu Wohnräumen |
| TOP 3.2 | Ausbau des Dachgeschosses |
| TOP 3.3 | Anbau an das Bestandsgebäude und Modernisierung und Erweiterung der Wohnfläche durch Dachgeschossausbau |
| TOP 3.4 | Erweiterung des Bestandsgebäudes durch einen Anbau |
| TOP 3.5 | Errichtung eines Balkons und Umbau des Garagendaches |
| TOP 3.6 | Errichtung eines Anbaus |
| TOP 4 | Bauvorhaben außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 35 BauGB |
| TOP 4.1 | Abbruch des ehem. Platzwarthauses |
| TOP 5 | Rathaus - Erneuerung der Aufzugsanlage - Vergabe der Architektenleistungen |
| TOP 6 | Gisela-Mierke-Bad - Grundreinigung, Wartung und Sanierung des Schwimmbeckens |
| TOP 7 | Städtebauliche Entwicklung im Innenbereich - Aufstellen eines Bebauungsplans |
| TOP 8 | Anfragen und Sonstiges |

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter -->Politik und Verwaltung -->Gemeinderat--> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Informationen aus dem Rathaus

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

TELEGRAM-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.



1 Telegram laden






2 In der Suchfunktion „Stadt Eppelheim“ eingeben und antippen



3 Unten das Feld „Start“ antippen und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

Entsorgungskosten: Bauschutt illegal am Waldrand abgeladen

In der Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten vom 19. Februar wurde bereits über den illegal entsorgten Bauschutt im Bereich der Bogenschießanlage des Bogensportclub Heidelberg e.V. am Waldrand berichtet. Bisher konnte leider kein Täter ermittelt werden. Die Entsorgungskosten in Höhe von 516,48 Euro trägt somit die Stadt Eppelheim, also alle Bürgerinnen und Bürger. Mit der besagten Summe hätten auch 29 Schulbücher (Preis für ein Bildungsmedium im Schnitt 17,88 Euro), 20 Obstbäume (Durchschnittspreis 25 Euro) oder 7 Feuerwehrschräume (Durchschnittspreis 70 Euro) beschafft werden können.

Nach wie vor gilt: Wer im Zeitraum vom 12. Februar bis 14. Februar an genanntem Ort eine Beobachtung gemacht hat oder sonstige Informationen zum Sachverhalt geben kann, möge sich beim Polizeiposten Eppelheim unter 06221 766377 oder beim städtischen Ordnungsamt unter 06221 794118 bitte melden.



Foto: Stadt Eppelheim

Achtung! Baustellen in Eppelheim

04.03. - 09.04.2021: Werderstraße 6

Verlängerung der Vollsperrung

15.03.2021 bis 30.06.2021: Schubertstraße auf Höhe der Hausnummer 16

Halbseitige Sperrung

Bis 02.04.2021: Seestraße 19

Bauzaun- und Gewegssperrung

18.03.-10.06.2021:Friedrich-Ebert-Straße 30

Gerüst

22.03.-01.04.2021 Bgm.-Jäger-Straße

Sperrung von 3 öffentlichen Parkplätzen

Fond für Vereine in der Corona-Pandemie

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 22. Februar beschlossen, die durch die Pandemie nicht benötigten Finanzmittel aus dem Jahr 2020 für die Kerne mit Straßenfest unter den Eppelheimer Vereinen zu verteilen.

Als Verteilungsschlüssel wird der Stand der aktiven Mitglieder zum 31. Dezember 2020 genutzt.

Die Beantragung kann formlos bis 31. März 2021, bei der zuständigen Sachbearbeiterin Marion Platzek per Mail (m.platzek@eppeheim.de) erfolgen. Dem Antrag ist ein entsprechender Nachweis (z. B. Bestandserhebung an einen Verband) beizufügen. Sollte ein Verein nicht zwischen aktiven und passiven Mitgliedern unterscheiden, wird in Anlehnung an die Vereinsförderrichtlinien ein Teiler von 2/3 zu 1/3 angesetzt.

Optimierung der Mülleimer-Standorte in Eppelheim

Ihre Meinung ist gefragt: In Eppelheim gibt es bereits rund 90 öffentliche Mülleimer und 30 Hundetoiletten. Trotz dieser beachtlichen Anzahl landet Müll häufig auf der Straße oder in Grünflächen und mancher Hundebesitzer lässt die Hinterlassenschaft seines vierbeinigen Begleiters zum Beispiel auf Gehwegen einfach liegen. Die Stadtverwaltung möchte diesem Umstand entgegenwirken und bittet um Ihre Mithilfe. Teilen Sie uns unkompliziert per Mail (anliegen@eppeheim.de) oder telefonisch unter 06221 794-403 mit, an welchem Standort Ihrer Meinung nach noch ein weiterer Mülleimer oder eine Hundetoilette aufgestellt werden sollte.



Mülleimer an der Rudolf-Wild-Halle

Foto: Stadt Eppelheim

Digitales Kontakttagebuch „ISCH WAA DO“ der Stadt Eppelheim



Foto: Geschwill Presseservice

Stand: 22.03.2021

Trinkwasserqualität im Versorgungsgebiet Eppelheim

Dieses Versorgungsgebiet wird unter normalen Betriebsbedingungen mit Trinkwasser der **Wasserwerke Rauschen** und **Schwetzingen Hardt** versorgt.

Durch eine ordnungsgemäße Betriebsführung wird die Einhaltung der strengen Anforderungen der Trinkwasserverordnung sichergestellt. Dies wird durch regelmäßige Analysen akkreditierter Laboratorien überwacht und bestätigt. Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung werden bei allen Inhaltsstoffen weit unterschritten. Das Trinkwasser wird nicht gechlort.

Die Konzentrationen der Inhaltsstoffe des Trinkwassers liegen in Abhängigkeit von Wasserförderung und Verbrauchssituation jeweils innerhalb der aufgeführten Bandbreite.

Wasserhärte

Das Wasser in diesem Versorgungsgebiet entspricht mit einer Gesamthärte von **18 - 21°dH** dem **Härtebereich hart** (gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz).

Mikrobiologische Parameter

| Parameter | Wertebereich Minimum - Maximum | Grenzwert nach TrinkwV |
|---------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| Escherichia coli (E.coli) | 0 / 100 ml | 0 / 100 ml |
| Enterokokken | 0 / 100 ml | 0 / 100 ml |
| Coliforme Bakterien | 0 / 100 ml | 0 / 100 ml |
| Koloniezahl bei 20°C | 0 / 1 ml | 100 / 1 ml |
| Koloniezahl bei 36°C | 0 / 1 ml | 100 / 1 ml |
| Clostridium perfringens | 0 / 100 ml | 0 / 100 ml |

Sensorische, physikalische und physikalisch-chemische sowie Härteparameter

| Parameter | Wertebereich Minimum – Maximum | Grenzwert nach TrinkwV |
|---------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| Geruch | ohne anormale Veränderungen | ohne anormale Veränderung |
| Geschmack | ohne anormale Veränderungen | ohne anormale Veränderung |
| pH-Wert | 7,1 – 7,5 | ≥ 6,5 bis ≤ 9,5 |
| Leitfähigkeit bei 25°C | 591 – 872 µS/cm | 2790 µS/cm |
| Temperatur | 12,0 – 13,8 °C | kein Grenzwert |
| Sauerstoffgehalt | 3,1 – 8,9 mg/l | kein Grenzwert |
| Trübung | < 0,1 – 0,15 NTU | 1 NTU |
| Färbung | < 0,1 – 0,2 / m | 0,5 / m |
| Calcitlösekapazität | -28,5 – 1,3 mg/l | 5 mg/l CaCO ₃ |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | 4,8 – 5,9 mmol/l | kein Grenzwert |
| Basekapazität bis pH 8,2 | 0,5 – 0,8 mmol/l | kein Grenzwert |
| Hydrogenkarbonat | 291 – 358 mg/l | kein Grenzwert |
| Calcium | 96 – 119 mg/l | kein Grenzwert |
| Magnesium | 18 – 19 mg/l | kein Grenzwert |
| Summe Erdalkalien (Härte) | 17,7 – 20,9 °dH | kein Grenzwert |

Chemische Parameter

Anionen

| Parameter | Wertebereich Minimum – Maximum | Grenzwert nach TrinkwV |
|-----------|-----------------------------------|------------------------|
| Nitrat | 1 - 21 mg/l | 50 mg/l |
| Nitrit | <0,05 mg/l | 0,5 mg/l |
| Chlorid | 7 – 61 mg/l | 250 mg/l |
| Sulfat | 40 – 106 mg/l | 250 mg/l |
| Fluorid | <0,15 – 0,16 mg/l | 1,5 mg/l |
| Cyanid | <5 µg/l | 50 µg/l |

Kationen:

| Parameter | Wertebereich Minimum – Maximum | Grenzwert nach TrinkwV |
|-------------|-----------------------------------|------------------------|
| Aluminium | <0,02 mg/l | 0,2 mg/l |
| Ammonium | <0,01 mg/l | 0,5 mg/l |
| Antimon | <0,5 µg/l | 5 µg/l |
| Arsen | <1 µg/l | 10 µg/l |
| Blei | <1 µg/l | 10 µg/l |
| Bor | 0,03 – 0,09 mg/l | 1 mg/l |
| Cadmium | <0,5 µg/l | 3 µg/l |
| Chrom | <2 µg/l | 50 µg/l |
| Eisen | <0,01 – 0,01 mg/l | 0,2 mg/l |
| Kalium | 1,4 – 4,8 mg/l | kein Grenzwert |
| Kupfer | <0,002 – 0,003 mg/l | 2 mg/l |
| Mangan | <0,002 mg/l | 0,05 mg/l |
| Natrium | 7 – 35 mg/l | 200 mg/l |
| Nickel | < 2 µg/l | 20 µg/l |
| Quecksilber | <0,1 µg/l | 1 µg/l |
| Selen | <1 µg/l | 10 µg/l |
| Uran | <0,5 – 0,8 µg/l | 10 µg/l |

Organische Stoffe und Summenparameter

| Parameter | Wertebereich Minimum – Maximum | Grenzwert nach TrinkwV |
|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| Benzol | <0,5 µg/l | 1 µg/l |
| Benzo-(a)-pyren | <0,005 µg/l | 0,01 µg/l |
| TOC | 0,3 – 2,5 mg/l | ohne anormale Veränderungen |
| 1,2-Dichlorethan | <2 µg/l | 3 µg/l |
| Summe PSM ¹⁾ | < Bestimmungsgrenzen | 0,5 µg/l |
| Summe PAK ²⁾ | < Bestimmungsgrenzen | 0,1 µg/l |
| Summe Tri- und Tetrachlorethen | < Bestimmungsgrenzen | 10 µg/l |
| Summe Trihalogenmethane | < Bestimmungsgrenzen | 50 µg/l |

Die Angabe „< Bestimmungsgrenzen“ bedeutet, dass keine der zu summierenden Substanzen mit den spurenanalytischen Verfahren bestimmbar war.

¹⁾ PSM = Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und Biozidproduktwirkstoffe (68 Substanzen)

²⁾ PAK = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (4 Substanzen)

°dH = Grad deutscher Härte (1 °dH entspricht 10 mg/l Calciumoxid / Liter Wasser)

Informationen zu Corona



CORONA INFO

ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF

WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA

Corona-Schnelltests im Foyer der Rudolf-Wild-Halle

Im Foyer der Rudolf-Wild-Halle (Schulstraße 6) führt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Covid 19-Tests durch. Testen können sich alle Bürgerinnen und Bürger, die in Eppelheim wohnen und ohne Symptome sind.

Die Tests finden an folgenden Tagen statt:

Freitag, 26.03.2021, 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 31.03.2021, 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 03.04.2021, 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo Sie sich noch testen lassen können, erfahren Sie auf der Webseite der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter www.kvbawue.de.



Corona

Testzentrum

Eppelheim

Bürgermeisterin unterstützt Schnelltest-Teams

80 Bürger ließen sich am ersten Testtag im Foyer der Wild-Halle kostenlos auf Corona testen / Alle Tests negativ

„Es ist ein bisschen unangenehm, aber ich habe es mir schlimmer vorgestellt“, meint Anita Skonieczny kurz nach dem ersten Corona-Schnelltest ihres Lebens.

Die 40-Jährige ließ sich wie viele andere am Freitagnachmittag im Schnelltestzentrum im Foyer der Rudolf-Wild-Halle mit einem Nasenabstrich auf Covid-19 testen. Sie befolgte den Rat der Testerin, den Kopf nicht zu bewegen und hielt ganz still, als ihr das Teststäbchen durch die Nase bis zum Rachen geführt wurde.

„Ich wollte das für meine Kinder ausprobieren, damit ich ihnen erklären kann was gemacht wird und wie sich das anfühlt“, erklärt die zweifache Mutter.



Den Nasenabstrich nahm Bürgermeisterin Patricia Rebmann vor. Sie erklärte jedem Testwilligen zunächst die Vorgehensweise, ehe sie das Teststäbchen etliche Zentimeter in die Nase einführte.

Die Rathauschefin wollte aktiv beim Schnelltesten mitwirken und hatte sich beim DRK Kreisverband in Theorie und Praxis schulen lassen, um das DRK-Team bei Bedarf unterstützen und Corona-Testungen durchführen zu können.

„Ich möchte zum einen Vorbild sein, wenn es um ehrenamtliches Engagement geht, und zum anderen möchte ich damit zeigen, wie wichtig mir diese Schnelltests sind. Bisher waren alle von mir getesteten Personen negativ. Ich hoffe, das bleibt auch weiterhin so“, meinte sie.

Testen und impfen erachtete sie in der momentanen Situation als wichtigste Maßnahmen, um die Pandemie zu beherrschen. „Ich wünsche mir, dass zu den nächsten Testterminen ganz viele Bürgerinnen und Bürger kommen, vor allem am Karsamstag, wenn Osterbesuche bei den Eltern oder Großeltern geplant sind“, meinte Rebmann.

5000 Corona-Schnelltests stehen der Stadt zur Verfügung. Die kostenlosen Tests führt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung durch. DRK-Bereitschaftsleiter Helmut Dörr, dessen Stellvertreter Jens Hillger und Tim Ensmann übernahmen unterstützt von Bürgermeisterin Rebmann die Nasenabstriche und mit ihrem Team die Auswertung der Schnelltests. Rund 15 Minuten lagen zwischen Nasenabstrich und Testergebnis. Die Getesteten warteten im Freien und bekamen ihre Testbescheinigung über ein Fenster ausgehändigt. „Sobald man getestet ist und auf das Ergebnis wartet, wird man doch ein bisschen nervös“, erfährt man von Lucia Montgomery. Die 18-jährige Eppelheimerin ist in einer Heidelberger Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge tätig und kommt täglich mit vielen Menschen zusammen. Sie nutzte den Schnelltest, um gesundheitliche Gewissheit zu haben. Das kostenlose Schnelltest-Angebot der Stadt fand sie „megagut“.

Zum ersten Testtermin kamen 80 Bürgerinnen und Bürger. Das konnte man nach Ende des ersten Testtages von Pressesprecher Christoph Horsch erfahren. Vom Schulkind bis zur Seniorenengeneration war jedes Alter vertreten und alle Getesteten waren negativ. Die Zusammenarbeit von DRK und Stadt, die mit Freiwilligen im administrativen Bereich die Schnelltests unterstützt, funktionierte reibungslos. Jeder hatte seinen Zuständigkeitsbereich. Wer sich testen lassen wollte, musste ein Meldeformular ausfüllen. Um während der Testung und bei der Ausgabe des Testergebnisses sowohl dem Datenschutz als auch der Anonymität des Getesteten Rechnung zu tragen, bekam jeder Testwillige am Check-in-Schalter eine Nummer zugewiesen. „Sobald jemand positiv getestet worden wäre - es wären dann auf dem Kontaktstreifen zwei Linien erkennbar gewesen - hätte die Stadt eine Meldung an das Gesundheitsamt machen müssen“, erklärt Horsch. Außerdem hätte die betreffende Person ein Infoblatt mit Handlungsempfehlungen erhalten und hätte sich unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben.

täne begeben müssen.

Ab dieser Woche werden durch die Stadt in den Schulen Corona-Tests mit kinderfreundlichen Schnelltests angeboten. „Alle Schüler, die eine Einverständniserklärung der Eltern vorlegen, können sich bis zu den Osterferien zweimal pro Woche kostenlos testen lassen“, informierte Marion Platzek von der Stadtverwaltung. Die Theodor-Heuss-Grundschüler werden in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle getestet. Für alle anderen Schulen wird die Rhein-Neckar-Halle zum Schnelltest-Zentrum.

Info: Weitere Corona-Schnelltest-Termine für die Bevölkerung sind am Freitag, 26. März, von 16 bis 19 Uhr sowie Mittwoch, 31. März, von 16 bis 18 Uhr und Samstag, 03. April, von 10 bis 13 Uhr. Getestet wird im Foyer der Rudolf-Wild-Halle. Die Corona-Schnelltests sind kostenlos und stehen ohne Einschränkung allen Personen zur Verfügung, die sich gerne testen lassen möchten. Eine Terminreservierung ist aktuell nicht vorgesehen.



Heike Neiss von der Stadtverwaltung teilt die Ergebnisse des Schnelltests mit
Fotos: Geschwill Presseservice

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Fraktionsvorsitzender Bernd Binsch

Nutzung des ehemaligen Kulbach-Geländes

Im Februar machte sich der Gemeinderat Gedanken über die weitere Nutzung des Geländes der ehemaligen Baumschule Kulbach. Das jetzt brachliegende Grundstück könnte aufgrund seiner Naturbelassenheit sehr gut Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden. Wie nun die Eppelheimer Rathausverwaltung feststellte, ergeben die Prognosen für die nächsten Jahre, dass die Kindergartenplätze in Eppelheim nicht ganz ausreichen. Die Verwaltung hat mit dem Postillion e.V. Möglichkeiten erörtert, einen Natur-Kindergarten auf dem Gelände einzurichten, um dem künftigen Bedarf an Kindergartenplätzen gerecht zu werden.

Grundsätzlich stimmt die Fraktion der Eppelheimer Liste der Nutzung des ehemaligen Kulbach-Geländes für die Kinder- und Schulsozialarbeit zu. Wenn wirklich weitere Kindergartenplätze benötigt werden, dann sollte das gesamte verfügbare Gelände alleine für einen Natur-Kindergarten verplant und das Budget

entsprechend angesetzt werden. Diese Variante hätte für unsere Fraktion Priorität, denn die Bereitstellung von Kindergartenplätzen ist eine Pflichtaufgabe. Die Ausführung des Natur-Kindergartens könnte unserer Meinung nach dann durch den Postillion e.V. übernommen werden, der bereits erfolgreich einen Kindergarten in Eppelheim betreibt. Eine Mitnutzung durch alle Kindergärten und Grundschulen aus Eppelheim wäre durchaus denkbar.

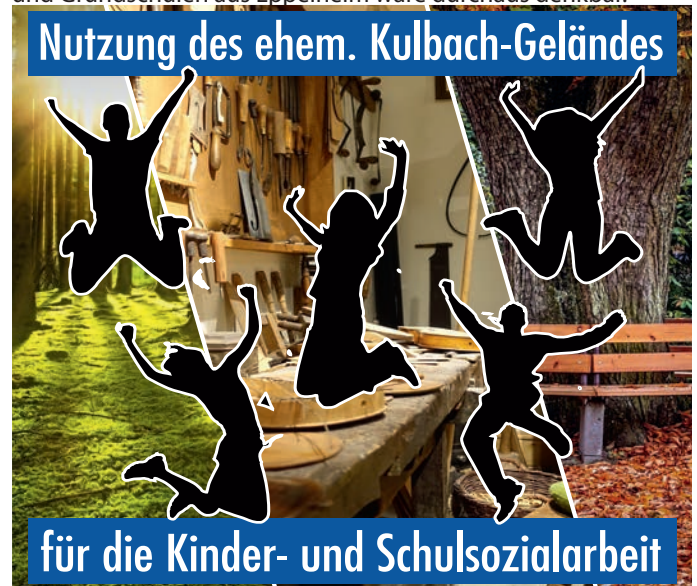


Foto: Grafik: Eppelheimer Liste

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hubertus Mauss



Zeitgemäße Stadtentwicklung statt Vergrauung

Aufmerksamen Bewohnern Eppelheims ist bestimmt schon aufgefallen: Die Bautätigkeit in Eppelheim hat in den letzten Jahren sehr zugenommen. Statt wie früher neue Wohngebiete auf der „grünen Wiese“ auszuweisen, wird aktuell hauptsächlich durch Nachverdichtung neuer Wohnraum geschaffen. Es werden entweder ehemals grüne Freiflächen bebaut oder aber bestehende Häuser abgerissen und auf dem Grundstück neue Gebäude erstellt.

Leider scheint hierbei oft die oberste Maxime zu sein, aus dem Grundstück mit möglichst vielen Wohnungen möglichst viel Gewinn herauszuschlagen. Möglich ist dies nur, weil es in Eppelheim für viele Bereiche keine Bebauungspläne gibt. Statt dass der Investor sich an Vorgaben zum Beispiel zur Größe des Gebäudes halten muss, wird sein Baugesuch nur nach der schwammigen Bauvorschrift entschieden, ob sich „das Gebäude in die Umgebung einfügt“. Regelmäßig werden sogar vom Gemeinderat abgelehnte Bauprojekte von der Baurechtsbehörde des Landratsamts dann doch genehmigt. Ein allseits bekanntes Beispiel hierfür ist das völlig überdimensionierte Wohngebäude in der Spitalstraße. Es darf einfach nicht sein, dass ein Sachbearbeiter des Baurechtsamtes über die bauliche Entwicklung unserer Stadt bestimmt.

Nur wenn wir nach und nach für alle bebauten Bereiche Eppelheims Bebauungspläne erstellen, behalten wir als Kommune die Kontrolle über die Gestaltung unserer Stadt. Nur so können wir die Ziele des vom Gemeinderat verabschiedeten Stadtentwicklungskonzepts durchsetzen. Zum Beispiel der Erhalt der zahlreichen „grünen Lungen“ in den rückwärtigen Bereichen der Grundstücke in Eppelheim. Unter anderem durch die Festsetzung, wieviel der Grundstücksfläche bebaut werden darf, kann dieses für unser Stadtklima so wichtige Grün gesichert werden. Nur durch Bebauungspläne lässt sich eine städtebauliche Nachverdichtung zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum so gestalten, dass diese behutsam ist. Behutsam meint, dass die erst recht im Zuge der

zunehmenden Aufheizung unserer Stadt so wichtigen Bäume und sonstigen Grünstrukturen weitestgehend geschont werden. Der aktuell vorherrschenden „Baukultur“, bei der aus einem ehemaligen Garten eine Betonwüste wird, muss unbedingt Einhalt geboten werden. Das letzte traurige Beispiel der fortschreitenden Vergrauung Eppelheims kann man sich in der Schillerstraße schräg gegenüber des Friseursalons Schedwill anschauen. Statt solche Fehlentwicklungen ohnmächtig hinnehmen zu müssen, kann der Gemeinderat durch eine Bauleitplanung das Heft in die Hand nehmen und bestimmen, wie gebaut wird. Nur so können wir für eine zukunftsweisende, den Klima- und Umweltschutz berücksichtigende Stadtentwicklung sorgen.

Des Weiteren schaffen Bebauungspläne Rechts- und Planungssicherheit. Dies ist für die Bewohner Eppelheims enorm wichtig. Erst Recht in Anbetracht dessen, dass aktuell vermehrt Häuser aus den 60er- und 70er- Jahren verkauft werden und dann auf diesen Grundstücken meistens umfangreiche Um- bzw. Neubaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Nachbarn zukünftiger Bauprojekte müssen sich darauf verlassen können, dass durch adäquate bauleitplanerische Festsetzungen eine geordnete städtebauliche Entwicklung garantiert ist. Aktuell wurde ja genau dies von den Bürgern der Seestraße und Neugasse gefordert. Die von der Grünen-Fraktion beantragte Aufstellung eines Bebauungsplans für diesen Innenstadtbereich wurde in der letzten Gemeinderatssitzung von den anderen Fraktionen abgelehnt. Immerhin wurde die Verwaltung beauftragt, Möglichkeiten und Bedingungen für die Aufstellung eines B-Plans zu erarbeiten. Hoffentlich kommt so endlich Bewegung in dieses für Eppelheim außerordentlich wichtige Thema.

Ihr Hubertus Mauss

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema? Gerne können Sie sich mit mir unter hubertus.mauss@gruene-eppelheim.de in Verbindung setzen oder mich persönlich ansprechen. Ich bin gespannt auf Ihre Reaktionen!
Foto: Martin Gramm



Aus dem Ortsgeschehen

1250 Jahre Eppelheim

JUBILÄUMS(SOMMERTAGS)ZUG auch 2021 nicht möglich



Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie kann der JUBILÄUMS-(SOMMERTAGS)ZUG auch in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

„Dieser Umzug soll für alle Menschen eine Gelegenheit bieten, sich zu beteiligen oder zuzuschauen.“

Da die Pandemie dies nicht möglich macht, werden wir den Umzug nochmals um ein Jahr verschieben“, so Bürgermeisterin Patricia Rebmann.

Das mit dem Umzug verbundene Frühlingsfest wird ebenfalls nicht stattfinden. Im Jahr 2022 fällt der Termin für den Sommerzug bzw. Jubiläumsumzug auf Sonntag, 1. Mai

Foto: Stadt Eppelheim

Eppelheim putzt sich raus!

Vom 26. bis 28. März 2021



Die Stadtverwaltung Eppelheim ruft am Wochenende, 26. bis 28. März, alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, den Spaziergang oder den Sport im Freien mit einer Müllsammel-Aktion zu verbinden.

Innerhalb der Familie kann dies sehr gut mit den geltenden Vorgaben der Coronaverordnung umgesetzt werden.

Die Idee ist, dass man eine Mülltüte mit auf den Weg nimmt und sie mit dem aufgesammelten Müll füllt. Die Mülltüten können in den öffentlichen Mülleimern der Stadt oder in die dafür aufgestellten Container* entsorgt werden.

Unter dem Motto „Grab a Bag – schnapp dir eine Tüte“ können so alle einen Beitrag zu einer sauberen und schöneren Stadt leisten. Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen möchten und davon ein Bild an oefentlichkeitsarbeit@eppelheim.de senden, wird das Foto in den Medien der Stadt Eppelheim veröffentlicht.

Die Teilnahme kann auch ohne Foto telefonisch unter 06221 794-603 oder per E-Mail (b.seelbach@eppelheim.de) beim Beauftragten für Umwelt- und Naturschutz, Benedikt Seelbach angemeldet werden.

Sollten Sie Material wie Mülltüten oder Greifzangen benötigen, wenden Sie sich ebenfalls an vorstehenden Kontakt. Für Kurzent-schlossene besteht am Rathaus vom 26.03. bis 28.03. jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr die Möglichkeit, sich entsprechenden Materialien abzuholen.

Unter allen Teilnehmenden werden 10 Müllvermeidungskisten verlost.

Standorte der Container:



Wochenmarkt am Mittwoch

DA HABEN WIR DEN SALAT UND VIELES MEHR...

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT
JEDEN MITTWOCH
15.00 - 18.30 UHR
SCHULHOF
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

In den Wintermonaten schließt der Markt auf Wunsch der Marktbesucher bereits um 18:30 Uhr.

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

Stadtbibliothek

Medienabholservice der Stadtbibliothek „Call & Collect“ wird um Möglichkeit „Meet & Collect“ erweitert

Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, in der seit Montag, dem 22. März 2021 gültigen Fassung, stellt z. T. schrittweise Lockerungen des Lockdowns in Aussicht. Die Stadtbibliothek Eppelheim als Ganzes bleibt allerdings weiterhin geschlossen.

Für den Fall, dass die Inzidenzwerte im Landkreis und vor Ort in Eppelheim längerfristig unter > 50 fallen (= in Stadt- und Landkreisen stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50, an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft), kann die Bibliothek ihr Angebot des **Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“** auf **„Meet & Collect“** erweitern. In diesem Fall wäre ein Besuch der Bibliothek – nach vorheriger Terminbuchung! – für 20 Minuten möglich, um Medien selbst „am Regal“ auszusuchen und auszuleihen.

Da dieses erweiterte Angebot von dauerhaft niedrigen Inzidenzwerten abhängt, wird seit Montag, den 22. März jeweils tagesaktuell auf der Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim – <https://www.eppelheim.de/webopac> - im Ampel-System angezeigt werden, welche Ausleihmöglichkeiten derzeit erlaubt sind.

Ampel-System bedeutet: Rot = Bibliothek schließt komplett / Gelb = Bibliothek bietet „Call & Collect“ an / Grün = Bibliothek bietet erweitert auch „Meet & Collect“ (mit vorheriger Terminbuchung) an.

Die Bibliothek bietet derzeit für die Nutzer*innen der Stadtbibliothek Eppelheim den Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“ an.

Aktuelle Neuigkeiten und die Anleitung zur Nutzung des „Call & Collect“-Service finden Nutzer*innen auf der Homepage der Bibliothek unter www.eppelheim.de/webopac

HINWEIS:

Alle Medien die über „Call & Collect“ (oder auch „Meet & Collect“!) bestellt und ausgeliehen werden sind grundsätzlich gleich für 4 Wochen ausleihbar (gilt also für Bücher, DVDs, CDs, Zeitschriften, Computerspiele, Tonies, und, und, und!)

Das Team der Stadtbibliothek ist derzeit im Bereitschaftsdienst und für Sie zu den folgenden Zeiten erreichbar: Mo - Fr: jew. 8-16 Uhr, Samstag: geschlossen

Neben dem Service von „Call & Collect“ (bzw. evtl. auch „Meet & Collect“) ist die Medienausleihe digital über die eAusleihe Rhein-Neckar auch weiterhin möglich: www.metropolbib.de

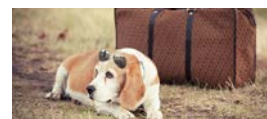
Weitergehende Informationen:

Das Team bittet darum verspätete Medien abzugeben – allerdings wird derzeit während des Lockdowns (egal ob komplett, eingeschränkt oder gelockert) nicht gemahnt, um unnötigen Stress bei der Medienabgabe und -ausleihe zu vermeiden. Grundsätzlich gilt für alle Nutzer/innen der Stadtbibliothek Eppelheim: Bei entliehenen Medien, deren Rückgabedatum in die Zeit des Lockdowns fällt, entstehen keine Gebühren!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet (zum Teil zeitlich begrenzte) neue digitale Angebote, Beschäftigungsangebote und Hinweise unter: <https://www.eppelheim.de/webopac/-Wirbleiben-Zuhause>. Schauen Sie doch einfach mal auf der Homepage Ihrer Bibliothek vorbei!



„Screenshot_Homepage Stadtbibl. Eph.._22.03.2021“; E. Klett



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Katze vermisst

Seit Samstag, den 6. März, vermissen wir unsere weiße, weibliche Britisch-Kurzhaarkatze.

Sie ist gechipt, hat gelb-grüne Augen, einen sehr buschigen Schweif und einen schmalen Körper.

Ihr Umfeld in Eppelheim: Konrad-Adenauer-Ring/ Carl-Orff-Straße /Georg-Friedrich-Händelstraße.

Da sie sehr neugierig ist, könnte es sein, dass sie aus Versehen in einer Garage, einem Gartenhaus oder Ähnlichem eingesperrt wurde.

Wir bitten sie deshalb bei Gelegenheit dort nachzusehen.

Jegliche Art von Information zum Verbleib meiner Katze bitte telefonisch an 06221/766285.



Senioren

Akademie für Ältere

Neue Kurstermine - Einführung Videotreff:

Termine:

Dienstag, 30.03., 15:30 Uhr: „Jitsi lernen – ganz einfach!“

Donnerstag, 01.04., 10:30 Uhr: „Zoom lernen – ganz einfach!“

Videotreffen leicht gemacht

Wegen der großen Nachfrage bietet die Akademie für Ältere

Heidelberg neue Termine zur Einführung in die Videotreffen-Plattformen Jitsi-Meet und Zoom an. Unter Anleitung wird sowohl die Teilnahme, als auch die Organisation eines Online-Treffens durchgespielt. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Teilnehmer:innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Information zu freien Plätzen und Anmeldung über www.akademie-fuer-aeltere.de unter „Online & Digitalkurse“.

Mittwoch, 31.03.2021, 15 Uhr: „Stadtrundgang durch Augsburg“ Online-Besuch in Augsburg

Einen online Live-Stadtrundgang zum Augsburger Rathaus, über Stadtmetz- und Brechthaus zur Fuggerei organisiert die Akademie für Ältere Heidelberg am Mittwoch, 31. März 2021, um 15 Uhr. Der Weg entlang der Lech-Kanäle verdeutlicht, warum das Augsburger Wassermanagement-System UNESCO-Welterbe ist. Die Teilnahme erfolgt mittels Zoom Videokonferenz. Dauer ca. 60 Minuten, Kosten: 7,- Euro p. P. für Teilnehmer:innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Anmeldungen an unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern:

Wir hoffen sehr, in diesem Jahr die Gottesdienste der Karwoche und an Ostern feiern zu dürfen. Um allen, die in diesen besonderen Tagen des Kirchenjahres Gottesdienste besuchen möchten, die Möglichkeit zu anzubieten, haben wir ein vielfältiges Angebot mit coronakonformen Gottesdiensten geplant. Für einige wenige dieser Gottesdienste ist eine **Anmeldung erforderlich**. Den erforderlichen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de. Zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes (!) können Sie sich gerne auch mit einem Anruf anmelden – Anmeldungen über den Anrufbeantworter sind nicht möglich!

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag (Sommerzeit!!!)

Dienstag, 30. März, 7.00 Uhr: Morgenimpuls zur Passion

Mittwoch, 31. März, 19.00 Uhr: Abendandacht mit Wort und Musik, Liturgie: Dr. Sibylle Rolf, Musik: „Stabat Mater“ (G.B. Pergolesi), Maraiile Lichdi – Sopran, Michael Leideritz, Bariton, Peter Rudolf – Orgel

Donnerstag, 1. April, 17.30 + 19.00 Uhr: Abendmahlsfeier* zum Gründonnerstag, **ANMELDUNG!**

Freitag, 2. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag ab 11.00 Uhr Kreuzwegstationen (1. Station evang. Gemeindehaus)

15.00 Uhr-17.00 Uhr: Musik zur Todesstunde Jesu in der Pauluskirche

20.00 Uhr: Stille Feier auf dem Friedhof

Samstag, 3. April, ab 22.00 Uhr: Osterfeuer im Stadtpark mit geistlichen Impulsen zur vollen Stunde

Sonntag, 4. April, 6.00 Uhr: Feier der Osternacht am Osterfeuer im Stadtpark

8.00 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

10.00 Uhr: Ostergottesdienst in der Pauluskirche

11.00 Uhr: Osterfeier für Familien im Freien, **ANMELDUNG!**

Montag, 5. April, 10.00 + 11.00 Uhr: Ostergottesdienst

gestaltet von Konfirmand*innen, **ANMELDUNG!**

Alle unsere Gottesdienstangebote unterliegen den bestehenden Schutzkonzepten.

Für alle Gottesdienste gilt: Kommen Sie bitte rechtzeitig, damit Ihre Kontaktdaten in Ruhe notiert werden können. **Demnächst auch in der Pauluskirche mit der App: Ich waa do! möglich.**

Gründonnerstag erstmals auch wieder Feier des Abendmahls

Von unserer Landeskirche sehr dazu ermutigt, möchten wir, wenn es die Umstände erlauben, am Gründonnerstag Abendmahlsfeiern anbieten. Das Abschiedsmahl Jesu mit seinen Jüngern gilt in der christlichen Tradition als erste Abendmahlsfeier. An jedem Gründonnerstag wird daran erinnert und das Abendmahl steht im Zentrum des Gottesdienstes. Dabei kann es gerade auch am Gründonnerstag reizvoll sein, eine neue Form der Abendmahlsfeier zu wagen: Brot und Wein werden der Gemeinde am Platz gereicht. Die derzeitige Sitzordnung lässt das problemlos und sicher zu. Zu diesen Abendmahlsfeiern um 17.30h und 19.00h ist eine Anmeldung erforderlich (s.o.).

Ökumenischer Jugendkruzweg

Macht euch auf den Weg und geht die letzten Stationen aus Jesu Leben mit.

Kommt zur Ruhe und lernt den letzten Weg Jesu aus neuen Perspektiven kennen.

Den Jugendkruzweg könnt ihr am Karfreitag zwischen 11 und 19 Uhr ablaufen.

Dabei sind verschiedene Stationen in Eppelheim fußläufig zu erreichen.

Der Startpunkt ist das evangelische Gemeindehaus (Hauptstraße 56). Von dort wird man von Station zu Station geleitet. Ihr solltet euch ca. eine Stunde Zeit dafür nehmen.

Außerdem ist ein Smartphone erforderlich.

Selbstverständlich sind die Stationen nicht nur für Jugendliche geeignet: alle sind eingeladen, den Weg zu laufen. Bitte beachtet die Regelungen, wie viele Personen gemeinsam unterwegs sein dürfen und haltet an den Stationen Abstand, wenn ihr auf andere Personen trifft.

Ökumenischer Jugendkruzweg

01.04.
zwischen 11 und 19 Uhr
Startpunkt: Evangelisches Gemeindehaus (Hauptstr. 56)

Alle sind eingeladen, sich individuell auf den Weg zu machen, um die letzten Stationen Jesu zu erleben.

Wochenspruch für den Palmsonntag:

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

(Joh 3,14b.15)



Musikalische Abendandachten in der Passionszeit

Mittwochs um 19:00 Uhr

Vom 10. – 31. März 2021, laden wir mitten in der Woche zu einer gottesdienstlichen Feier mit viel Musik ein!

Gedanken zur Passion, erlebbar in Worten und den Klängen von Cello - Flöten Geige und Gesang



Evangelische
Kirchengemeinde
Eppelheim

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

| | | |
|------------|-------|--|
| Sa. 27.03. | 08.00 | Laudes (Josephskirche) |
| So. 28.03. | 11.00 | Hl. Messe (Christkönigkirche) – Kollekte für das Hl. Land - |
| Di. 30.03. | 08.30 | Hl. Messe (Christkönigkirche) |
| | 18.00 | Rosenkranzgebet (Christkönigkirche) |
| Do. 01.04. | 19.30 | Messe vom Letzten Abendmahl (Christkönigkirche) |
| Fr. 02.04. | 18.00 | Musikalische Karfreitagsandacht mit der Möglichkeit zur Kreuzverehrung unter Mitwirkung des Vokalquartetts 4Klang u. Christine Bender (Oboe) (Christkönigkirche) |
| Sa. 03.04. | 21.00 | Feier der Osternacht (Christkönigkirche) -- mit Anmeldungst.joseph@kath-hd.de |
| Mo. 05.04. | 09.30 | Eucharistiefeier (Christkönigkirche) |

Pfaffengrund

| | | |
|------------|-------|--|
| So. 28.03. | 09.30 | Hl. Messe – Kollekte für das Hl. Land – |
| Fr. 02.04. | 15.00 | Die Feier vom Leiden und Sterben Christi |
| So. 04.04. | 11.00 | Eucharistiefeier – mit Anmeldung |
| Mo. 05.04. | 11.00 | Eucharistiefeier |

Wieblingen

| | | |
|------------|-------|---|
| Sa. 27.03. | 18.00 | Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche) – Kollekte für das Hl. Land - |
| Fr. 02.04. | 15.00 | Die Feier vom Leiden und Sterben Christi (St. Bartholomäus-Kirche) |
| Sa. 03.04. | 21.00 | Feier der Osternacht – Wortgottesdienst (St. Bartholomäus-Kirche) – mit Anmeldung |
| So. 04.04. | 11.00 | Eucharistiefeier (St. Bartholomäus-Kirche) – mit Anmeldung |

Ostern in Sicht – Stationen rund um die Christkönigskirche – Von Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis zur Osternacht gibt es im Außengelände der Christkönigskirche ein spezielles Angebot: nach und nach wird passend zu den liturgischen Tagen ein Osterweg entstehen. Herzliche Einladung für klein und groß immer wieder an diesen Tagen zur Christkönigskirche zu kommen und sich von den gestalteten Impulsen und Meditationen zum Nachdenken anregen zu lassen.

Ostern in Sicht



Eine Tüte voll Ostern für Dich

Ab Palmsonntag (28.02.) stehen in der Christkönigskirche Tüten zum Mitnehmen bereit. Sie sind herzlich eingeladen, in der Kirche vorbeizukommen und sich eine „Tüte voll Ostern“ mitzunehmen. Falls das Ihnen nicht möglich ist und Sie sich über eine Tüte freuen würden, bringen wir die Tüte auch gerne zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch im Pfarramt unter der Telefonnummer 4352-430.

Doch: Was hat es mit den Tüten auf sich?

Wir laden Dich ein: Teile das Brot an Gründonnerstag. Besinne Dich an den Kartagen. Lasse das Osterlicht leuchten. - Lass Leben blühen auch über Ostern hinaus.

Für die Eucharistiefeier zur Osternacht am Karsamstag, den 3. April, um 21.00 Uhr in der Christkönigskirche ist eine Anmeldung notwendig. Nur so ist es möglich, die notwendigen Schutzbestimmungen zu erfüllen und Ihnen und uns etwas Planungssicherheit zu gewähren. Die Anmeldung kann bis Mittwoch, den 31. März, um 12.00 Uhr online über die Website der Stadtkirche geschehen oder telefonisch über das Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten. Weitere Hinweise zur Online-Anmeldung sowie zu den Gottesdienstzeiten finden Sie auf der Website: www.stadtkirche-heidelberg.de

Trauer um Pfarrer i.R. Werner Bier

Die Pfarrei St. Joseph in Eppelheim trauert um ihren früheren Pfarrer, Ehrendomherr und Geistlicher Rat Werner Bier, den Gott am 5. Fastensonntag, dem 21. März, in sein himmlisches Reich gerufen hat. Er verstarb im Alter von 81 Jahren. Werner Bier kam 1970 nach Eppelheim und war hier fast 12 Jahre als Pfarrer tätig. In diese Zeit fiel der Aufbau der Gemeinde mit der erst wenige Jahre zuvor errichteten Christkönigskirche nach Abschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils, dessen Umsetzung Werner Bier vor allem in der Arbeit mit Familien und Kindern und der Gründung neuer Familienkreise ein großes Anliegen war. Zudem konnte mit der Eröffnung des neu gebauten Gemeindehauses St. Franziskus 1978 ein neuer Begegnungsort für alle Generationen geschaffen werden. Über viele Jahre war er ein geschätzter Mentor in der Priesterausbildung und konnte dadurch vielen späteren Pfarrern von seinem Erfahrungsschatz Wertvolles mitgeben.

Nach weiteren Stationen als Pfarrer und Dekan in Ettligen und Buchen sowie abschließend in Mudau verbrachte er seinen Ruhestand in Waldhausen. Er unterstützte die Seelsorgeeinheit Buchen und betreute die Bewohner des Caritas-Altenheims und die Ordensschwester, die dort wirkten.

Wir danken Werner Bier für sein fruchtbares Wirken und empfehlen ihn der Barmherzigkeit und Liebe Gottes!

Johannes Brandt, Leitender Pfarrer der Stadtkirche Heidelberg
Dr. Daniela Seehaus, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Neuapostolische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim/HD-Wieblingen



| Tag | Datum | Zeit | Aktivität neuapostolische Kirche |
|-----|---------|-------|---|
| | | | Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt. Den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasen-Schutz ist bitte mitzubringen und dauerhaft in der Kirche zu tragen. Einlass jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn Telefonübertragung Einwahl z.B. 0332 – 141 400 88 - bei Aufforderung die Raumnummer 95585# eingeben - danach bei Aufforderung die Teilnehmer PIN 77777# +livestream www.youtube.com/watch?v=YWV8ISTQFCc |
| Do. | 25.03. | 20:00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 28.03.. | 09:30 | Gottesdienst zum Palmsonntag in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| | | 11:00 | Kindergottesdienst in Wiesloch mit Bildübertragung nach HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Fr. | 02.04. | 10:00 | Gottesdienst zum Karfreitag durch Stammapostel Jean-Luc Schneider nn Bamberg mit Bildübertragung nach HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppeleim.de

Jetzt sind Sie gefragt: Klimaschutz! Wie soll das hier in der Region gehen?

Mehrere Gänge hochschalten will der Rhein-Neckar-Kreis im Klimaschutz: Im vorliegenden Entwurf des entsprechenden Konzeptes wird Klimaneutralität für das Jahr 2040 angepeilt. „Es wäre bitter nötig, hier endlich wirkliche Fortschritte einzuleiten“, erklärt Christa-Balling-Gündling, Kreisrätin von Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag. „Denn in den letzten zehn Jahren hat sich der Kreis bei dem Thema leider so gut wie nicht bewegt.“

Die durch die Veränderungen unseres Klimas heraufziehenden Krisen treten längst deutlich zutage: Die Zunahme von Extremwetterereignissen, die immer heißer und trockener werdenden Sommer oder der rasch fortschreitende Artenschwund zwingen zu umgehendem Handeln. Mit höchster Dringlichkeit muss dazu der Abschied von den fossilen Energieträgern vorangetrieben werden und eine Wende hin zu erneuerbaren Energieträgern wie Photovoltaik, Windenergie, Biomasse und Geothermie. Doch gerade bei dieser zentralen Aufgabe war der Rhein-Neckar-Kreis bislang kaum aktiv und belegt derzeit im landesweiten Ranking der Landkreise in Baden-Württemberg einen der traurigen hinteren Plätze. Mit der Neufassung des Kreis-Klimaschutzkonzeptes will der Landkreis dies ändern.

„Die Absicht – Klimaneutralität 2040 – geht nun endlich zumindest in die richtige Richtung“, freut sich Balling-Gündling. „Aber der derzeitige Entwurf lässt die Frage weitgehend offen, wie man dies erreichen will. Konkret: Welche Formen von erneuerbaren Energien sollen wann, wo, wie genutzt werden? Welche Maßnah-

men bei Landwirtschaft, Bauen, Verkehr werden nötig sein?“ Im nun anstehenden Prozess, aus dem vorliegenden Entwurf ein umsetzbares Konzept zu machen, lädt der Landkreis die Öffentlichkeit zur Mitwirkung ein. Auf der entsprechenden Plattform des Kreises unter <https://beteiligung-im-kreis.de/rhein-neckar-kreis/de/home/beteiligen> kann das derzeitige Papier eingesehen werden, eigene Vorschläge und Anregungen eingebracht sowie Beiträge anderer Nutzer*innen mit „Likes“ versehen werden. Offen ist der Prozess auch für alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer bis Ende April.

„Wir Grünen versprechen uns viel von dieser Öffentlichkeitsbeteiligung, denn oft wird deutlich, dass die Bevölkerung beim Thema Klimaschutz bereits viel weiter denkt und sich engagiertere Maßnahmen wünscht, als Teile der Politik!“, so die Grünen-Kreisrätin. „Der Klimaschutz ist auf breite Mitwirkung angewiesen und gerade bei dem Thema gibt es so viel Kompetenz und Engagement: Wir freuen uns, wenn sich all das hier zur Wort meldet und der Politik Beine macht! Es ist höchste Zeit!“

CDU www.cdu-eppeleim.de

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,

mit einem guten CDU-Ergebnis im Landtagswahlkreis Schwetzingen wurde ich via Zweitauszählung in den neuen Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Die CDU ist damit – nach den früheren Wahlerfolgen des ehemaligen Finanzministers Gerhard Stratthaus (1992-2016), des ehemaligen Staatssekretärs Michael Sieber (1984-1992) und des ehemaligen Landtagspräsidenten Dr. Lothar Gaa (1968 - 1984) – wieder mit einem Abgeordneten im hiesigen Wahlkreis vertreten.

Ich werde mit Herz, Verstand und ganzer Kraft für unsere gemeinsame Heimatregion in der Landeshauptstadt arbeiten. Nehmen Sie mich beim Wort.

In Neulußheim bin ich seit vielen Jahren leidenschaftlich in der Kommunalpolitik aktiv, als Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter. Selbstverständlich werde ich mein Amt als Gemeinderat auch behalten. Gerade die Verzahnung Kommunal- und Landespolitik ist entscheidend, wenn man für die Städte und Gemeinden seines Wahlkreises etwas erreichen will.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mir ihr Vertrauen und ihre Stimme bei der Landtagswahl am 14. März 2021 geschenkt haben, sehr herzlich. Ferner bedanke ich mich bei den Mitgliedern der CDU-Verbände und allen, die mich im Wahlkampf tatkräftig unterstützt haben.

Die vielen Begegnungen und Gespräche während des Wahlkampfes haben mich sehr gefreut und ich werde als Abgeordneter direkter Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Ihr Andreas Sturm



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Ihr Andreas Sturm

Bild: Volker Wiegand, Andreas Sturm Foto: CDU-Eppelheim

Kommen wir ins Gespräch! Ostertour über die Märkte unserer Region mit Alexander Föhr

Welcher Ort könnte besser geeignet sein, um spontan ins Gespräch zu kommen?

In Mitten unserer Gemeinden, voll an regionalen Schätzen, sind sie die Orte des alltäglichen Austausches. Zum bevorstehenden Osterfest möchten wir die Märkte unserer Region besuchen, um

mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Lernen Sie unseren Kandidaten zur Bundestagswahl, Alexander Föhr, kennen und erlauben Sie uns, Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit zum Osterfest zu überreichen. Kommen Sie gerne auf uns zu. Wir freuen uns auf Sie.

Sollten wir nicht die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch haben, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien bereits an dieser Stelle eine fröhliche und gesegnete Osterzeit!

Treffen Sie uns auf Ihrem Markt am Mittwoch 31.03.2021 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Markt vor der Rudolf-Wild-Halle Schulstraße 2, Eppelheim.

Falls Sie an dem genannten Termin keine Zeit haben sollten, jedoch mit uns in Kontakt treten möchten, schreiben Sie gerne an: kontakt@foehr2021.de oder besuchen Sie www.foehr2021.de.

SPD www.spd-eppelheim.de

Daniel Born mit starkem Ergebnis wiedergewählt Born: „Ich freue mich, die Arbeit für den Wahlkreis fortsetzen zu dürfen“

Die SPD Eppelheim freut sich, dass Landtagsabgeordneter Daniel Born mit einem starken Ergebnis erneut in den Landtag gewählt wurde. Born, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für frühkindliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Wohnungspolitik, hat in Eppelheim 16,6 % der Stimmen erhalten. Insgesamt hat Born landesweit den 5. Platz aller 70 SPD-Kandidaten erreicht und im Regierungsbezirk Nordbaden den 3. Platz – hier haben nur die beiden Mannheimer Wahlkreise bessere Ergebnisse für die SPD erringen können. Somit hat sich Born im SPD-Ranking im Vergleich zur letzten Landtagswahl um einen Platz verbessert. Zudem ist die SPD die einzige Partei, die im Wahlkreis Schwetzingen besser abgeschnitten als im Landesschnitt.

Daniel Born zeigt sich zufrieden mit seinem Wahlergebnis: „Wir haben hier im Wahlkreis unsere drei Wahlziele erreicht: Das Mandat verteidigt, die AfD im Wahlkreis ebenso deutlich überholt wie im Land und ganz persönlich freue ich mich über das Ergebnis für die SPD hier im Wahlkreis Schwetzingen, das deutlich über dem Landesschnitt liegt. Das zeigt, dass die Wählerinnen und Wähler mit meiner Arbeit für sie in Stuttgart zufrieden sind. Ich brenne darauf, mich in der Landeshauptstadt weitere fünf Jahre für die Region einzusetzen.“

Zum Gesamtergebnis der SPD im Land konstatiert Born: „Ich hatte mir mehr erhofft. Wahlkampf in Pandemiezeiten aus der Opposition heraus ist nicht einfach, das zeigt sich auch am Gesamtergebnis der SPD.“

Born bedankt sich für die herausragende Unterstützung im Wahlkampf: „Gemeinsam haben wir auch in diesen schwierigen Zeiten deutlich gemacht, dass der Wahlkreis weiterhin eine starke sozialdemokratische Stimme im Landtag braucht.“



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim sagt Danke Liebe Eltern, liebe Judo-Kids,

immer noch gilt coronabedingt für unseren Sport das Trainingsverbot. Wie gerne würden wir Euch wieder trainieren und kämpfen sehen. Noch aber heißt es, sich in Geduld zu üben!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Euch für Euer Treue und Geduld bedanken ohne Eure Verbundenheit zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, wäre ein Überleben nicht möglich, denn wir erhalten keine Fördermittel durch den Bund. So hoffen wir weiter, dass es bald wieder weitergehen wird.

Bis dahin bleibt gesund und zuversichtlich.

Euer Judo-Trainerteam und die Judo Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim Eyüp+ Sven



Foto: Eyüp Soyulu

SG Poseidon

Spaß haben geht auch online – Poseidon Spieleabend und Pub Quiz

Neben dem regelmäßigen Online-Athletik-Training bieten wir jetzt auch andere unterhaltsame Online-Events für groß und klein an.

So traf sich die Poseidonjugend schon Ende Februar zum ersten Online-Spieleabend auf skype. Zwei Stunden lang konnten über 30 Kinder und Jugendliche verschiedene Onlinespiele wie Scribble, Among Us oder Stadt, Land, Fluss spielen. Alle hatten richtig viel Spaß und freuen sich schon auf den nächsten Spieleabend!

Letzte Woche feierten wir dann die Premiere des Poseidon Pub Quiz. Nach einer kurzen Who is Who - Raterunde ging es los mit Fragen über Fragen zu Chemie, Erdkunde, Geschichte oder Sport. Weitere Spielmodi wie die Schnellraterunde und „Blamieren oder Kassieren“ brachten den Abend erst so richtig in Fahrt (und manche der 14 Teams ordentlich ins Schwitzen).

Nebenbei war auch durch einen sportlichen Höhepunkt, die Liegestütz-Challenge, erstklassige Unterhaltung geboten.

Es war ein ständiges Kopf-an-Kopf-Rennen und blieb bis zur letzten Frage spannend.



Einen Platz auf dem Podest ergatterten konnten am Ende die Teams *Wissen durch Vorstand* (1.), *Team geklenkte Kicker* (2.) sowie *Die Olympischen Rettungsringe* (3.). Als Preis gab es Gutscheine für die allseits beliebte Arena Sportiva. Der Preis für den kreativsten Teamnamen ging an „Die Roll-Wendler“.

Vielen Dank an unsere Organisatoren Phil, Philipp, Lasse und Christoph!

Wann der nächste Spieleabend und das nächste Pub Quiz stattfinden, erfahrt ihr bald per Mail oder auf unserer Homepage.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Foto: SG Poseidon



Natur und Umwelt

Ihre Meinung ist gefragt!



www.beteiligung-im-kreis.de

Ihre Meinung ist gefragt!

Erneuerbare Energien nutzen, Energie einsparen, bewusst konsumieren, klimafreundlich mobil sein – jeder kann (s)einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, denn Klima schützen heißt Zukunft sichern.

Der Rhein-Neckar-Kreis schreibt sein Klimaschutzkonzept fort und baut damit seine Klimaschutzziele weiter aus.

Auf unserer Beteiligungsplattform www.beteiligung-im-kreis.de ist deshalb Ihre Meinung als Einwohnerin oder Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises gefragt.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, zum Thema Klimaschutz Ihre Ideen, Meinungen oder Kommentare einzubringen und helfen Sie mit, unsere Heimat für alle Menschen lebenswert zu gestalten.

Vielen Dank dafür!



Herausgegeben vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg



Informationen, Kulturelles

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|----------|---------|------------------|---------|
| 9.!/22. | 7.!/20. | 1./15./29. | 23. |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Spermmüll/Altholz 8.!/21. | Grünschnitt 8.!/21. |
|------------------------------|------------------------|

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin. **Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Eppelheim handelt!

MIT UNSERER NEUEN ONLINE-PLATTFORM MÖCHTEN WIR KUNDEN UND UNTERNEHMEN ZUSAMMENBRINGEN. EINZELHANDEL, GASTRONOMIE, DIENSTLEISTER, FREISCHAFFENDE UND HANDWERKSBEREITBE PRÄSENTIEREN SICH HIER „UNTER EINEM DACH“.

BITTE: UNTERSTÜTZEN SIE UNSER LOKALES GEWERBE. #WIRKAUFENLOKAL

EPPLERMARKTPLATZ.DE
Wir sind dabei.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de